

## Kurzprotokoll der 3. Sitzung des Elternbeirates im Schuljahr 2008/2009 am 25.6.2009

### TOP 1: Begrüßung

**TOP 2:** zu Gast : **Herr Langer**, Schülervater und Mitarbeiter der kriminaltechnischen Beratungsstelle in Böblingen. Er ist an verschiedenen Konzeptionen zu Präventivmaßnahmen in der Begleitung Jugendlicher beteiligt und referiert zum Thema Alkohol bei Jugendlichen:

Das "Komasaufen" ist ein Trend, der sich europaweit verbreitet hat. Einstiegsalter ist 11-13 Jahre, 5% dieser Altersgruppe trinkt bereits 1-2x / Woche harten Alkohol, Wodka bevorzugt (geruchsneutral). Herrenberg und Holzgerlingen sind im Kreis BB "Spitzenreiter".

Ursachen für das Trinken: Rebellion gegen das Elternhaus, Eltern heute "cool", Nische für die Jugendlichen fehlt. Alkohol gehört zum gesellschaftlichen Leben, Zahl der Raucher ist eher gesunken. Das Jugendschutzgebot richtet sich eher an die Erwachsenen:

Abgabeverbot von Alkohol an Jugendliche, und nicht an diese Klientel selbst, diese müssten selbst Sanktionen spüren.

Situation Hbg. aktuell: Skaterpark geschlossen, Jugendliche suchen andere Orte, um sich zu treffen. Polizei beobachtet verstärkt, kann aber nur bedingt eingreifen. Der JUB (Jugendschutz im Kreis BB) bindet alle Schulen ein ebenso kirchliche Einrichtungen, Jugendbetreuer, Rotes Kreuz...und richtet sich an die Jugendlichen, deren Eltern und die Abgeber alkoholischer Produkte (Lebensmittelhandel, Tankstellen, Gasthäuser).

Die an den Schulen in Klasse 7 verteilten Red Boxes (am SGH am 29.6) enthalten Informationen zur Prophylaxe, an einer Blue Box für die 17-18 Jährigen wird gearbeitet.

Konzept: regelmäßige Veranstaltungen für Eltern, um diese in die Pflicht zu nehmen. Bei starker Alkoholisierung: Abholung durch die Eltern, in bedenklichen Fällen und Sorge Benachrichtigung des Jugendamtes und Verweis auf die elterliche Fürsorgepflicht.

Regelmäßige Diskussion mit den Eltern, positive Verstärkung in punkto Umgang mit Alkohol zu geben und auf Eigenverantwortung hinzuweisen. Hinweis auf Suchthilfezentren.

Sinnvolle Initiativen:

- Abgabe von Alkohol bei Veranstaltungen hinterfragen (Bsp. Freiburg hat per Beschluss die Abgabe von hartem Alkohol an alle unter 18 Jahren verboten)
- Thema verstärkt in Biologie- Unterricht integrieren
- Problembewusstsein über die Elternbeiräte in die einzelnen Klassen tragen

### **TOP 3: Bericht der Schulleitung**

Thema **Internetsicherheit**: Präventionsveranstaltungen mit Herrn Langer für die Klasse 6 und 7, sind bereits für das aktuelle Schuljahr terminiert. Elterninformationen sollen folgen.

**Baumaßnahmen**: letzte Brandschutzmaßnahmen im Bereich Eingang und vordere Halle, Heizung Lüftung, Steuerung Heizung. Verzögert: neue Fenster Neubau, Eingangsbereich mit Nachttür. In gedanklicher Planung + erste konkrete Pläne: Neugestaltung der NWT Räume, Lehrerzimmer, Musiksaal.

**GTS**: Antrag nach Landesförderprogramm soll gestellt werden.

Kooperation mit AGH für die Oberstufe für die Fächer, Französisch, Geschichte, Ethik und Musik.

**Mitteilungsblatt** über Homepage abrufbar, wird nur im beantragten Einzelfall noch ausgedruckt vergeben. Die Weiterleitung über den Mailverteiler wurde sehr begrüßt, auch in Zukunft als sinnvoll erachtet. Herr Dziobek stellt Idee für zentralen spam - abgesicherten Mailserver vor mit klassenspezifischer Zuordnung z.B. eltern-5a@schickhardt-gymnasium.de soll noch in diesem Schuljahr ausprobiert und im nächsten Schuljahr umgesetzt werden.

**Anliegen der Schulleitung**: Anfragen bei den Eltern sollen schneller zurückkommen, Rücklauf ist zu zögerlich!

**Antrag der Elternbeiratsvorsitzenden**: Noten sollen nicht vor der Klasse verlesen werden, sondern persönlich mitgeteilt. Soll der GLK in Form eines Briefes übermittelt werden, Zustimmung der Eltern erfolgte einstimmig.

### **TOP 4: Berichte aus den Arbeitskreisen**

**Freunde**: wollen festen Termin für die Jahrgangstreffen etablieren.

**Klima**: am Mobbing- Prävention und Vorgehen bei aktuellen Fällen.

**FÜR (Freunde üben Rücksicht)**: startet im September für die Klassen 6.

**Initiative 1.Jahrgang G8**: 4. Brief an Kultusministerium ist in Bearbeitung.

**Abi 2012: 29.6.18.30 Bericht von Herrn Drocur, ab 19.30 Vortrag Herr Tappeser**